



29. März 2026

Tätigkeitsbericht Saison 2025/2026 des Landeselferrates für den Bezirk Dornbirn – Thomas Kertel

Bericht des Landeselferrates:

Tätigkeitsbericht – Saison 2025/2026

Seit unserer letzten Bezirksversammlung im April in Schwarzach – bei der erfreulicherweise bis auf eine entschuldigte Ausnahme alle Zünfte aus dem Bezirk Dornbirn vertreten waren – hat sich einiges getan.

Bereits kurz darauf, am 3. Mai 2025, fand der 43. Landesverbandstag im Polysaal in Gantschier statt. Für mich als Landeselfer für den Bezirk Dornbirn war dieser Tag ein ganz besonderer Verbandstag.

Denn wir durften gleich **vier neue Zünfte** in das Probejahr aufnehmen – ein bedeutender Schritt für unsere Faschingsfamilie! Mit ihren kreativen Mottos, liebevoll gestalteten Wagen und ihrem Engagement bereichern sie künftig unsere Gemeinschaft. Ein herzliches Willkommen an:

- die **Gütler Faschingsnarren**,
- die **Zunft Haselstauder Berg**,
- das **Narraneascht Dornbirn** sowie
- die altbekannte **Faschingszunft Kehlegg** mit ihren Untergruppen.

Ich freue mich sehr auf die gemeinsame Zeit mit euch im Verband!

Im Laufe des Jahres durfte ich an mehreren Jahreshauptversammlungen teilnehmen. Besonders erfreulich war dabei die Entwicklung der Mitgliederzahlen – ein klares Zeichen dafür, dass die Fasnat weiterhin begeistert, das Brauchtum lebendig bleibt und wir auf dem richtigen Weg sind.

Auch die Ehrungen verdienter Mitglieder waren bewegende Momente, die zeigen, wie viel Herzblut in unserer Arbeit steckt.

eben den Versammlungen war ich bei zahlreichen Veranstaltungen, Gauditurnieren und Sommerfesten zu Gast. Ob das **Wagenfest der Götzner Faschingsnarren**, bei dem ich leider diesmal nicht dabei sein konnte dem **Dämmerchoppen der Galgenbrüder**, der **Steinbockolympiade der Unterkliener Fasnatzunft** oder dem **Grillfest der Lumpamusik Götzis** – überall war spürbar, wie stark der Zusammenhalt unter den Zünften ist. Solche Events zeigen, dass Fasnat nicht nur eine Saison, sondern ein ganzjähriges Miteinander bedeutet. Die Bereitschaft, auch außerhalb der Faschingszeit mitanzupacken, verdient höchsten Respekt.

Besonders hervorheben möchte ich auch die Einsätze unserer Zünfte als Helfer bei Veranstaltungen anderer Vereine, Organisationen oder Gemeinden. Diese Unterstützung ist nicht nur gelebte Solidarität, sondern auch die beste Werbung für unsere Fasnat.

Ein schönes Beispiel: Die **Embser Schlossnarren**, die beim Emser Markt einen Glücksrad-Stand betrieben und die gesamten Einnahmen an eine karitative Organisation gespendet haben. Solche Aktionen machen stolz – und zeigen, wie viel Gutes aus unserer Gemeinschaft erwächst.

Zum Abschluss möchte ich mich herzlich bedanken – für alle Einsätze, für jede Einladung und für das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde.

Auch wenn ich aufgrund eines kleinen Eingriffs am 8. Jänner bis Anfang Februar bei den Umzügen pausieren muss, freue ich mich bereits jetzt auf eine **bunte, fröhliche und unfallfreie Faschingsaison 2025/2026**.

Lasst uns gemeinsam das Brauchtum hochhalten, neue Impulse setzen und die Fasnat mit Freude und Leidenschaft leben!



März/2026

Eine kurze, aber eindrucksvolle Saison liegt hinter uns. Auch wenn sie für mich persönlich etwas kürzer war als für viele von euch, war sie dennoch intensiv und voller schöner Momente.

Rückblick auf den Saisonstart

Nach unserer sehr informativen und konstruktiven Bezirksversammlung im Oktober in Altach – bei der alle Zünfte des Bezirks Dornbirn vertreten waren – liefen die Vorbereitungen für die Fasnatssaison 2025/2026 bereits auf Hochtouren. Neben mehreren Sitzungen in meiner Hauszunft zur Vorbereitung der Faschingseröffnung am 11.11. und des großen Embser Umzugs fand zudem die Jahreshauptversammlung in Schwarzach statt, bevor die Saison offiziell eröffnet wurde. Am 11.11. startete ich in Hohenems mit der Faschingseröffnung samt Inthronisierung des neuen Ritterpaares. Am Abend folgte die Jahreshauptversammlung in Alberschwende, bei der wir verdiente Mitglieder mit dem VVF-Landesorden in Silber ehren durften.

Jahreswechsel und Ausfälle

Rund um den Jahreswechsel folgten weitere Sitzungen sowie ein gemütlicher Besuch in der Vereinshütte der Funkenzunft Schwefel, der bis spät in die Nacht ging.

Leider musste ich aus gesundheitlichen Gründen fast den gesamten Jänner pausieren. Den Dornbirner Narrenabend sowie den Probelokalball des Fanfarenzuges Hohenems ließ ich mir dennoch nicht entgehen.

Höhepunkte der Umzüge

Am 31.01.2026 war es endlich wieder so weit: Mein erster Umzug der Saison in Thüringen – bei herrlichem Wetter und bester Stimmung.

Danach ging es Schlag auf Schlag:

- **Faschingswochenende in Hohenems** Machtübernahme am Samstag, abends das Erlacher Kränzle und am Sonntag der große Umzug in Hohenems. Pünktlich zum Start verzog sich der Nebel, und strahlender Sonnenschein begleitete einen großartigen Umzug.
- **Nachtumzug Brand & Umzug Götzis** Am folgenden Wochenende begann der Freitag mit dem Nachtumzug in Brand. Am Samstag folgte Götzis – wie immer ein Highlight mit vielen Kindergartengruppen. Trotz Regens blieb die Stimmung ausgezeichnet.
- **Faschingssonntag Lustenau** Teilnahme am Empfang und später am Umzug – ebenfalls ein starkes Stück Fasnat.
- **Faschingsmontag & Dienstag** Montag Alberschwende, am Faschingsdienstag vormittags die Bürgermeisterabsetzung und nachmittags der Umzug.

Funken und Abschlussveranstaltungen Zum Abschluss folgte das Funkenwochenende. Am Samstag vertrat ich den Verband im Erlach, am Sonntag war ich zunächst beim Umzug in Robehouse (Schweiz) und danach beim Schwefler Funken. Anschließend startete die Phase der Jahreshauptversammlungen sowie einer VVF-Sitzung. Den Abschluss bildete die Landesgardegala in Lustenau – eine äußerst gelungene Veranstaltung. Mein besonderer Dank und Respekt gilt den beiden Hauptorganistoren und Moderatoren Chris und Emily. Trotz anfänglicher Nervosität lief die Moderation schließlich großartig. Ein herzliches Lob und großer Applaus für Planung, Durchführung und Moderation dieser Gala!

Im Anschluss folgte noch die Teilnahme an der Referatssitzung Garde sowie an den Jahreshauptversammlungen der Palasttätcher und der Lumpamusik. Dort durften wir zudem eine VVF-Landessilber-Ehrung durchführen.

Zuletzt war ich am Mittwoch noch bei Gü bei der Bezirksversammlung in Bregenz.

Dankeschön

Zum Abschluss möchte ich mich herzlich bedanken:

- für jeden Einsatz
- für jede Einladung
- für jede Begegnung und die vielen schönen Momente bei unseren Hocks

Ihr alle tragt dazu bei, unser Brauchtum lebendig zu halten, neue Impulse zu setzen und die Fasnat mit Freude, Leidenschaft und Gemeinschaftssinn zu gestalten.

Dafür ein außerordentliches Lob und ein großes Dankeschön!

Euer

Landeselfer Thomas